



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Unterrichtungsvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	UV/0278/2016		<b>Datum:</b>	24.10.2016
<b>Oberbürgermeister</b>				
<b>Verfasser:</b>	36-Umweltamt	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>17.11.2016</b>	<b>Umweltausschuss</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP    7    öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Maßnahmen zum Gewässerschutz wegen Starkregen</b>			

**Unterrichtung:**

Ratsmitglied Manfred Diehl hat mit Mail vom 27.6.2016 folgende Anfrage zur Behandlung im Umweltausschuss an die Verwaltung gerichtet:

„Die heftigen Starkregen und deren Folgen wie Hangrutsch und Überflutungen haben das Thema Boden- und Gewässerschutz stärker in den Fokus gelenkt. Die Aufgaben des Gewässer- Bodenschutzes und deren Umsetzung (wer ist zuständig, wie oft werden die Gewässer begangen um Fehlentwicklungen zu begegnen....) bitte ich in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses als Tagesordnung zu besprechen.“

Der Gewässerschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Koblenz und Betriebsleiter der Koblenzer Kläranlage, Herr Thomas Kesselheim, steht dem Ausschuss zur Aussprache zur Verfügung.